

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 47 (1960)  
**Heft:** 2: Bauten des Verkehrs

**Artikel:** Mosaik von Werner Frei in Schaffhausen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-36711>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mosaik von Werner Frei in Schaffhausen



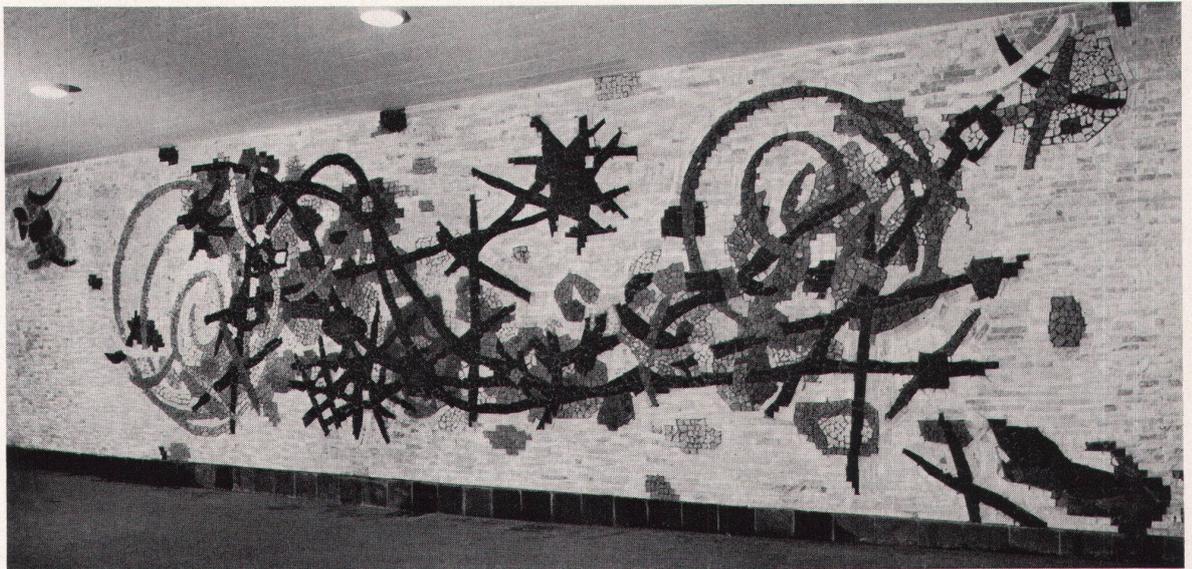
1

Für die Bahnunterführung Talrose-Löwengäßchen in Schaffhausen, welche die zwei durch die Bahnlinie getrennten Stadtteile unter sich und mit den Bahnsteigen verbindet, schuf 1956/57 der Maler Werner Frei im Auftrag der Schweizerischen Bundesbahnen und der Stadt Schaffhausen ein 2,10 × 9 Meter großes Natursteinmosaik. Bestimmend für die künstlerische Gestaltung waren die Funktion der Unterführung, die dem Verkehrsfluß dient, das Verhalten des Passanten, der das Mosaik nur als Vorübergehender aufnimmt, und das Zusammentreffen von Natur und Technik, die durch das Kunstwerk verbunden und harmonisiert werden sollten. Die Wirkung des Mosaiks soll sich klar von derjenigen der benachbarten Werbefenster und Plakate unterscheiden. Es will den Passanten wie eine Melodie begleiten, die ihn durch den wechselnden Ausdrucksgehalt der Details anregt, auch wenn er das Ganze nicht überblickt. Dies ergab eine Komposition von Motiven, die sich vorwiegend in der Waagrechten ablösen und durch rhythmische Gliederungen begleitet und verbunden werden.

**1** Bahnunterführung Talrose-Löwengäßchen in Schaffhausen; rechts das Wandmosaik von Werner Frei  
Passage souterrain sous la voie ferrée à Schaffhouse; à droite, mosaïque murale de Werner Frei  
Talrose-Löwengässchen Underpass in Schaffhausen, right, the mural mosaic by Werner Frei

**2** Werner Frei, Wandmosaik  
Mosaïque murale  
Mural mosaic

Photos: F. Engesser, Zürich



2